

Hinweise zur Abfallsortierung und zum Anmeldeverfahren

Gelber Wertstoffsack / Gelbe Tonne:

Alle (Einweg-)Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen (Leichtstoffverpackungen) mit dem "Grünen Punkt", z.B. Konserven- und Getränkedosen, Aluminiumverpackungen, Kunststoffflaschen von z.B. Spül- und Körperpflegemitteln, Tragetaschen, Einwickelfolie, geschäumte Verpackungsmaterialien, Verbundstoffe wie Saft- und Milchkartons (Tetra Paks) etc.

Diese Verpackungen müssen leer sein.

Wichtig: Verkaufsverpackungen aus Papier mit grünem Punkt gehören nicht in die Gelbe Tonne/Wertstoffsack, sondern in die grüne Tonne.

Bei Rückfragen: Fa. REMONDIS Olpe GmbH
Gebührenfreie DSD-Hotline: 0800/123255

Weitere Infos: www.recycling-fuer-deutschland.de

Biotonne mit braunem Deckel oder Eigenkompostierung:

Lebensmittelreste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst-, Kartoffel- und Eierschalen, Eier, Knochen, Fisch- und Fleischreste, Milcherzeugnisse, Blumen, Blumenerde, Sägespäne, Grünschnitt, Laub, Pflanzen, Papier-Küchentücher, Mist von Kleintieren etc.

Bioabfallsäcke können zur Abfuhr neben die Tonne gestellt werden. Die Säcke sind nur im Rathaus erhältlich und kosten 3,- Euro pro Stück.

Bioabfälle dürfen nicht in Kunststofftüten oder kunststoffähnlichen Abfallsäcken – **auch nicht, wenn für diese der Nachweis der biologischen Abbaubarkeit erbracht ist** – verpackt und in die Bioabfalltonne gefüllt werden.

Graue Restabfalltonne:

Alle Abfälle, die zur Zeit keiner Wiederverwertung zugeführt werden können, z.B. Windeln, Hygieneartikel, Asche, Porzellan, Keramik, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Zigarettenfilter, verschmutztes Papier, Pergamentpapier, Fotopapier, Durchschlagpapier, gebrauchte Tapeten, Fensterglas, Lumpen, (nicht ölhaltige) Stoffreste etc.

Graue Restabfallsäcke können zur Abfuhr neben die Tonne gestellt werden. Die Säcke sind nur im Rathaus erhältlich und kosten 3,- Euro pro Stück.

Grüne Papiertonne:

Zeitungen, Kartonagen, Pappe und ähnliche Papierabfälle, sofern sie nicht zu stark verschmutzt sind.

Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe mit grünem Punkt.

Restsperrgutabfuhr:

Zur Restsperrgutabfuhr gehören Abfälle, die auf Grund ihrer Größe nicht in die graue Abfalltonne passen und zu weniger als 50 Prozent aus Holz bestehen, wie z. B. Polstermöbel, Matratzen, Oberbetten, Sprungfederrahmen mit Holzanteil, Lattenroste mit Metallrahmen, Teppiche, Kinderwagen, Koffer, Plastikmöbel, Wäschekörbe, Spielgeräte aus Kunststoff usw.

Einzelne Sperrstücke dürfen eine Länge von 2 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten. Die Gesamtmenge pro Abfuhr darf 4 m³ nicht überschreiten.

Die Abholung erfolgt auf besondere Anforderung. (s.u.)

Altholzabfuhr:

Alle in privaten Haushalten anfallenden Sperrstücke aus Holz, wie z.B. Stühle, Schränke, Bilderrahmen, Korbmöbel, Lattenroste mit Holzrahmen usw., die eine Länge von 2 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten sowie mindestens zu 50 Prozent aus Holz bestehen. Die Gesamtmenge pro Abfuhr darf 4 m³ nicht überschreiten.

Die Abholung erfolgt auf besondere Anforderung. (s.u.)

Schadstoffhaltiges Altholz (A IV - Holz), wie z. B. imprägnierte Gartenmöbel, Hölzer aus dem Gartenbau wie Zäune etc., wird **nicht** abgeholt. Dieses Altholz ist an folgende Annahmestelle zu bringen und wird dort kostenlos angenommen. Die Gesamtmenge darf 4 m³ nicht überschreiten.

Wertstoffhof der Firma REMONDIS Olpe GmbH
(siehe Hinweiskasten unten)

Elektrogeräte- / Schrottabfuhr Kühl- und Gefriergeräte:

Zu dieser Abfuhr zählen alle größeren Elektrogeräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer, Drucker, Monitore, Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Herde, Trockner, Mikrowellen, Elektrorasenmäher.

Kleinere Elektrogeräte werden nur in Zusammenhang mit größeren Geräten abgeholt. Zusätzlich werden die Metallgegenstände (Fahrräder, Badewannen, Bleche) über diese Abfuhr entsorgt. Die einzelnen Gegenstände dürfen die Länge von 2 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten.

Die Abholung erfolgt nach besonderer Anforderung

Zudem besteht für Elektrogeräte und Metallschrott die Möglichkeit, diese kostenfrei anzuliefern an den

Wertstoffhof der Firma REMONDIS Olpe GmbH
(siehe Hinweiskasten unten)

Schadstoffe / Sonderabfall

Problemabfälle wie Altlacke, Altfarben, Lösungsmittel, Gase in Druckbehältern (Spraydosen), Altmedikamente, Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten, Altöl und Pflanzenschutzmittel werden mit dem Schadstoffmobil separat abgeholt. Die Termine sind mit **S** im Abfallkalender gekennzeichnet.

Die Abholung erfolgt auf besondere Anforderung bei der Gemeinde im Internet: www.kirchhundem.de, alternativ per Anforderungskarte.

Die Anforderung muss 7 Arbeitstage vor Abfuhr erfolgen.

Es ist eine persönliche Übergabe der Abfälle erforderlich.

Auskünfte erteilt auch die Firma

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG

E-Mail: lennestadt.info@remondis.de

Tel.: 02721/980-386 · Fax: 02721/980347

S

Ebenfalls kostenfrei möglich ist die Anlieferung von Schadstoffen am Schadstoffmobil. Die Termine sind mit **S** im Kalender gekennzeichnet.

**Standort: Kirchhundem-Würdinghausen
Schützenhalle „Schmiedeweg“ · 10.00-12.00 Uhr**

Altglascontainer:

Einwegflaschen und Gläser die frei von Keramik (Ton) und Porzellan sind. Die an den Altglas-Containern angebrachten Sortierhinweise (Weiß-, Braun-, Grün glas) und Einwurfzeiten sind zu beachten!

Mehr Informationen unter: www.was-passt-ins-altglas.de

Bei Rückfragen: REMONDIS Olpe GmbH
Gebührenfreie Service-Hotline: 0800 / 123255

Hinweise zum Anmeldeverfahren

Restsperrgut, Altholz, Elektrogeräte und Metallschrott können auf folgende Weise zur Abholung angemeldet werden:

- per Internet auf der Seite www.kirchhundem.de
- per Anforderungskarte, die im Rathaus und bei allen Zweigstellen der Sparkasse und der Volksbank erhältlich ist.

Anmeldung spätestens 4 Arbeitstage vor Abfuhr!

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Raiffeisenstraße 39 · 57462 Olpe
www.remondis-rheinland.de/olpe

Kontakt: E-Mail: kommunal-olpe@remondis.de

KOMMUNALABFUHR:
Tel.: 02761 923-345
Fax: 02761 923-55345



Wertstoffhof REMONDIS Olpe GmbH

Bahnbetriebswerk 10 · 57368 Lennestadt-Altenhundem

Öffnungszeiten: Mi. 12.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Kostenlose Annahme von:

Elektro-Altgeräten, Metallschrott, schadstoffhaltiges Altholz (A IV - Holz) sowie Papier/Pappe/Kartonagen

Die kostenpflichtige Annahme folgender Abfallarten ist möglich:

Sperrmüll, Altholz, Restmüll, Ast- und Strauchwerk, Bauschutt, Baustellenmischabfälle



Gemeinde Kirchhundem
Hundemstraße 35
57399 Kirchhundem
Tel. 0 27 23 / 409 - 0
Fax 0 27 23 / 409 - 55
www.kirchhundem.de